

**Verdienstmedaille des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
für Herrn Reinhold Möller**

Herr Möller, Sie können auf ein bewegtes und außergewöhnliches Leben im Ehrenamt zurückblicken. Seit fast 70 Jahren setzen Sie sich unermüdlich in verschiedenen Verbänden, Organisationen und Vereinen für das Gemeinwohl ein und haben sich dadurch bleibende Verdienste erworben.

Sie waren bereits früh politisch engagiert, zunächst in der Jungen Union im Bereich Fulda und Würzburg sowie später in der CSU Würzburg-Stadt. Nach Ihrem Umzug nach Retzstadt 1974 waren Sie Ortsvorsitzender der CSU Retzstadt und hatten von 1984 bis 2002 das Amt des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Retzstadt inne.

Eines Ihrer wesentlichen Projekte war die Einleitung der Dorferneuerung sowie die gänzliche Neugestaltung des Ortskerns nach städtebaulichen Gesichtspunkten. Hier kamen Ihnen Ihre Erfahrungen als Geschäftsführer der „Stadt-
bau Schweinfurt GmbH“ zugute. Sie waren zudem Initiator und Organisator des Konzepts „Nutzung der Informations- und Kommunikations-Technologie für die Entwicklung ländlicher Räume“, im Zuge dessen Retzstadt zu einem Mo-

dellprojekt wurde, das in der Öffentlichkeit große Aufmerksamkeit erfuhr. Der Freistaat Bayern und die Telekom führten in Retzstadt mehrere Pilotprojekte der modernen Informations- und Kommunikations-Technologie durch.

Ein weiteres von Ihnen angestoßenes Projekt war ein Gründermodell, das jungen Menschen ermöglichen sollte, an ihrem Heimatort im Rahmen von Telearbeit die Leistungen des Gründerzentrums der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt virtuell zu nutzen. Das Modell wurde später mit Beteiligung der Gemeinde Retzstadt vom Landkreis Main-Spessart in abgewandelter Form verwirklicht und besteht bis heute unter dem Namen „Gründerservicenetz Main-Spessart“. Sie sahen in der Telearbeit bereits früh die Möglichkeit zur Stärkung des ländlichen Raumes. Das Projekt war für die damalige Zeit richtungsweisend und eine wahre Pioniertat.

Weiterhin ist das Projekt „Teledorf Retzstadt“ auf Ihre Initiative zurückzuführen. Nachdem es alle wichtigen Verfahren durchlaufen hatte und die Finanzierung mit Mitteln des Landkreises Main-Spessart erfolgte, wurde das „EXPO-Modellprojekt Retzstadt“ offizieller Teil der EXPO 2000. Die

kleine Gemeinde hatte sich somit als Modellort für die Nutzung der Informationstechnologie im ländlichen Raum entwickelt.

Ein weiterer Meilenstein war eine Fachveranstaltung mit Live-Videokonferenz zwischen den Hochschulen Würzburg und Karlskrona in Schweden, die 2001 unter Ihrer aktiven Beteiligung in Retzstadt stattfand.

Gemeinsam mit dem damaligen Staatsminister Eberhard Sinner initiierten und organisierten Sie ab Mitte der 1990er-Jahre eine jährliche Orchideenwanderung im Retztal, die nach Ihrem Umzug nach Karlstadt im dortigen Naturschutzgebiet „Saupurzel“ im Jahr 2019 wiederaufgenommen wurde.

Von 1985 bis 2003 waren Sie Vertreter des Bayerischen Gemeindetags in der Bewertungskommission für den Regierungsbezirk Unterfranken sowie kurzzeitig auch in der entsprechenden Kommission des Landkreises Main-Spessart für den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“.

Sie sind Oberstleutnant der Reserve und engagierten sich seit Ende der 1960er Jahre im „Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr“. Hier wurden Sie am Ende Ihrer

aktiven Zeit stellvertretender Landesvorsitzender in Bayern und waren in dieser Funktion für Nordbayern zuständig.

Seit 2004 gehören Sie der Seniorenunion an und betätigen sich auch dort äußerst rege. So gründeten Sie den Ortsverband für den Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Zelllingen und führten diesen zehn Jahre lang. Zudem waren Sie stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbands Main-Spessart und hatten das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des zusammengelegten Ortsverbandes Karlstadt-Zelllingen inne. In dieser Zeit organisierten Sie unter anderem den Gesundheitstag in Karlstadt im Jahr 2008.

Herr Möller, ich freue mich, Ihnen die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auszuhandigen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!